

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

herzlich willkommen zur **3. Ausgabe unseres Newsletters!** Mit diesem neuen Format möchten wir Euch regelmäßig und umfassend über die Entwicklungen und Ereignisse innerhalb des NÖ Landesfeuerwehrverbandes informieren. Zusätzlich zu Brandaus – der Fachzeitschrift des NÖ Landesfeuerwehrverbandes – werdet Ihr von uns mit wichtigen Neuigkeiten und Tipps via Newsletter versorgt. Viel Spaß beim Lesen!

Und das sind die Themen:

Formulare des Katastrophenhilfsdienstes überarbeitet

Ein Team des Arbeitsausschusses KHD hat die Formulare, die vor allem für die Arbeit bei Großschaden- und Katastropheneinsätze Verwendung finden, in den letzten Monaten überarbeitet. Die auf Stand gebrachten Formulare wurden durch den Landesfeuerwehrrat nunmehr einstimmig beschlossen und ersetzen die bisherigen Formulare. Neben der Anwendung im Katastrophenhilfsdienst können und sollen sie selbstverständlich auch im normalen Feuerwehralltag verwendet werden.

Die Formulare können von der Homepage des NÖ Landesfeuerwehrverbandes heruntergeladen werden: <https://www.noel22.at/service/downloads-und-formulare/katastrophenhilfsdienst>

Anschaffungen Hochwasserschutzrüstung

Nach den Erfahrungen der verheerenden Hochwasserkatastrophe im September 2024 hat der Niederösterreichische Landesfeuerwehrverband umfangreiche Beschaffungsmaßnahmen eingeleitet, um die Einsatzbereitschaft und Effizienz bei zukünftigen Katastropheneinsätzen weiter zu verbessern. Im Fokus steht dabei die Erweiterung der Sonderpumpenanlagen. Unter den Neuanschaffungen befindet sich eine leistungsstarke Hytrans-Pumpe des Typs Hydro Sub 550, ergänzt durch SPA 200 sowie Schlamm-, Tauch- und Flachsaugpumpen.

Darüber hinaus wurden spezielle Sandsackfüllmaschinen angeschafft, die die Befüllung und Bereitstellung von Sandsäcken erheblich beschleunigen sollen. Auch die Ausstattung mit Schlauchmaterial wurde erweitert, um eine flexible und schnelle Wasserförderung zu gewährleisten.

Zur Optimierung des Transports und der Logistik hat der Verband in Wechselladeaufbauten, Transportboxen und einen Tieflader investiert. Für den Fall, dass Einsatzkräfte länger vor Ort bleiben müssen, wurden zudem Feldbetten beschafft. Um den Hochwasserschutz vor Ort schnell und effektiv aufbauen zu können, wurden außerdem mobile Hochwasserschutzanlagen ergänzt.

Status Quo zum Containerterminal 3

Um den steigenden Anforderungen an Lagerkapazitäten gerecht zu werden, plant der NÖ Landesfeuerwehrverband die Errichtung eines dritten Containerterminals. Dieses Terminal wird nicht nur zusätzlichen Raum für die Unterbringung von Sonderfahrzeugen schaffen, sondern auch wichtige Gerätschaften für den Katastrophenschutz beherbergen.

Ein besonderes Merkmal dieses neuen Terminals ist seine multifunktionale Auslegung: Neben der Lagerfunktion wird es eine voll ausgestattete Verpflegungseinrichtung, einschließlich einer Küche, umfassen. Mit der Errichtung des Terminals trägt der Landesfeuerwehrverband den wachsenden Herausforderungen im Katastrophenschutz Rechnung und stärkt gleichzeitig seine logistischen Kapazitäten. Der Baubeginn für dieses zukunftsweisende Projekt ist für das kommende Jahr geplant.



Am Bild, rot umrandet, ist das dritte Containerterminal ersichtlich.

Bekleidung: Was sich ändert



Um den Einsatzkräften optimalen Schutz vor Wind und Wetter zu gewährleisten, wurde eine zweiteilige Regenbekleidung beschlossen und in die Dienstanweisung 3.6.2 „Dienstkleidung und Dienstgrade“ aufgenommen. Die Regenbekleidung, wie auf dem Bild ersichtlich, ist in den Farben Gelb und Blau gehalten und mit reflektierenden Sicherheitsstreifen ausgestattet, um die Sichtbarkeit und Sicherheit der Einsatzkräfte zu erhöhen. Details zum Bezug der Regenbekleidung und der Kosten werden in einer separaten Mail in Kürze an die Feuerwehren verschickt.

Auszeichnungen „Hochwasser 2024“

Als Anerkennung für die herausragenden Leistungen der Feuerwehrmitglieder während der Hochwasserkatastrophe im September 2024 wird das Land Niederösterreich jeder beteiligten Feuerwehr eine offizielle Urkunde überreichen. Zusätzlich bereitet der NÖ Landesfeuerwehrverband eine spezielle Einsatzmedaille „Hochwasser 2024“ vor, die an alle im Einsatz gestandenen Feuerwehrmitglieder verliehen wird. Um die Auszeichnungen zeitgerecht und vollständig vorbereiten zu können, ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Feuerwehren möglichst rasch eine Rückmeldung mit den Namen der eingesetzten Mitglieder übermitteln. Vielen Dank für die rasche Bearbeitung.



Weitere Informationen und Hilfestellungen findet ihr unter
<https://wiki.feuerwehr.gv.at/noelfv/hochwasser-2024-72373434.html>

KHD-Einsatz: Blaulichtversicherung

Für den KHD-Einsatz ist es unerlässlich, dass alle teilnehmenden Fahrzeuge über eine gültige Blaulichtversicherung verfügen. Einsätze dürfen ausschließlich mit Fahrzeugen erfolgen, die durch eine solche Blaulichtpolizze abgesichert sind. Derzeit erfolgt eine Auswertung über die Niederösterreichische Versicherung (NV), um sicherzustellen, dass alle eingesetzten Fahrzeuge ordnungsgemäß versichert sind.

Weitführende Informationen sowie Antragsformular zur Blaulicht-Superpolizze sind hier zu finden:
<https://www.noel22.at/service/versicherungswesen>

LEA-App: Kommunikationslösung für Einsatzkräfte

Die Kommunikation zwischen den Leitstellen und den Einsatzkräften in Niederösterreich startet in eine neue Ära. LEA - Die Leitstellen und Einsatzorganisationen App wird gemeinsam durch den NÖ Landesfeuerwehrverband und Notruf Niederösterreich entwickelt und für Android und iOS umgesetzt. Zusätzlich zur Applikation „Blaulicht-SMS“ steht den Feuerwehren somit künftig die LEA-App **kostenlos** zur Verfügung, darunter fallen sowohl der Alarmierungs- als auch der Info-Bereich.

Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner: „Mit der neuen LEA-App starten die Feuerwehren in Niederösterreich gemeinsam mit Notruf Niederösterreich in eine neue Ära der Einsatzkommunikation. Diese innovative Smartphone Anwendung ermöglicht einen noch schnelleren und gezielteren Austausch von Einsatzinformationen. So können wir unsere Einsatzkräfte bestmöglich unterstützen und die Sicherheit der Bevölkerung weiter erhöhen. Die LEA-App ergänzt unsere bewährten Alarmierungssysteme und stärkt die Effizienz und Zusammenarbeit im Einsatz.“

Adjustierung Siegerehrung: Bewerb um das FLA in Bronze/Silber

Ab dem 1. Januar 2025 gilt eine geänderte Bekleidungsvorschrift: Bei den Siegerehrungen der Abschnitts-, Bezirks- und der Landesfeuerwehrleistungsbewerbe (FLA Bronze & Silber) ist das Tragen eines einheitlichen, dunkelblauen Dienst-Poloshirts vorgeschrieben. Diese Regelung gilt ausdrücklich **nur für die Siegerehrungen**, nicht jedoch für die Bewerbe selbst. Voraussetzung für das Tragen des Dienst-Poloshirts ist, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgruppe einheitlich gekleidet sind.

Update zur HLF2-Beschaffungsaktion

Im Rahmen der laufenden HLF2-Ankaufsaktion wurden bisher 54 Fahrzeuge bei Magirus-Lohr und 13 Fahrzeuge bei Rosenbauer bestellt. Die Bestellung und Abwicklung dieser sowie weiterer HLFA 2, die über die Sonderförderungsaktion hinausgehen, erfolgt ebenfalls zentral über die Abteilung Technik des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.



Details zur Richtlinie HLF2 sind hier zu finden:

<https://www.noel22.at/fachinfos/fahrzeug-und-geraetedienst/fahrzeugtypen-in-n%C3%B6/hlf-2>

Ansuchen Unterstützungsfonds: Hochwasserschäden

Aufgrund des Hochwassers im September 2024 sind einige Feuerwehrmitglieder mit ihren Wohnhäusern zu Schaden gekommen. Gemäß der Richtlinie zum Unterstützungsfonds kann von den Feuerwehren für diese Mitglieder um eine Unterstützung angesucht werden. Dieser Unterstützungsfonds dient der Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Feuerwehrmitgliedern und deren Hinterbliebenen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel. In der Richtlinie zum Anhang der DA 6.1.1 (Unterstützungsfonds) sind die Grundlagen, Voraussetzungen und die Höhe der Förderung ersichtlich.

Die Gleichschrift „Unterstützung Hochwasser September 2024“ sowie das Antragsformular „Ansuchen Entschädigung Unterstützungsfonds 2024 Hochwasser“ sind hier zu finden:

<https://www.noel22.at/service/downloads-und-formulare/formulare>

BBG: Kostenloser Zugang ab 1. Jänner 2025

Neuerungen ab 2025: Ab dem 1. Jänner 2025 wird der Zugang zum e-Shop der BBG kostenfrei. Zusätzlich werden die Verwaltungschargen in verschiedenen Bereichen, insbesondere im Stromsektor, spürbar reduziert. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Budgets der öffentlichen Hand zu entlasten und fortlaufend die besten Einkaufskonditionen zu gewährleisten. Für Fragen zu diesem Thema können Sie sich auch an das Kundenmanagement der BBG (kundenmanagement@bbg.gv.at) wenden.

**BEI DER BBG
FÜR SIE
IM EINSATZ:**

		
STEFAN BAUER Key Account Management Städte, Gemeinden & Feuerwehren stefan.bauer@bbg.gv.at + 43 664 96 49 152	CHRISTIAN TÜRK Zentralkoordinator Feuerwehren christian.tuerk@bbg.gv.at +43 664 84 03 473	ANJA HÜTTNER Vertrags- & Qualitätsmanagement anja.huettner@bbg.gv.at +43 664 83 30 354

Hochwasserkatastrophe 2024: DANKE für Euren Einsatz!

Die verheerende Hochwasserkatastrophe im September 2024 hat uns alle auf eine harte Probe gestellt. Niederösterreich wurde von einer Unwetterkatastrophe historischen Ausmaßes getroffen, deren dramatische Folgen wir nur gemeinsam bewältigen konnten. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner möchte sich auch auf diesem Wege herzlich bei allen eingesetzten Feuerwehrmitgliedern bedanken:

„Ihr habt in einer Extremsituation Großartiges geleistet und gezeigt, was es bedeutet, zusammenzuhalten und füreinander da zu sein. Euer unermüdlicher Einsatz hat nicht nur Menschenleben gerettet, sondern auch Hoffnung und Zuversicht geschenkt. Dafür gebührt euch mein tiefster Dank. Leider mussten wir auch einen tragischen Verlust hinnehmen und ein Feuerwehrmitglied im Einsatz betrauern. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen und Kameraden. Ihr Verlust erinnert uns daran, wie riskant und wichtig unsere Arbeit ist. Wir stehen in dieser schweren Zeit fest zusammen. Dank eurer Kameradschaft und eurem Einsatzgeist konnte diese Katastrophe gemeistert werden. Ihr seid eine unverzichtbare Stütze für unser Land.“

**Mit kameradschaftlichen Grüßen
LBD Dietmar Fahrafellner**

Wir hoffen, dass Ihr die Inhalte dieser Ausgabe informativ und nützlich findet. Euer Feedback ist uns sehr wichtig, denn es hilft uns, unseren Newsletter weiter zu verbessern und ihn noch relevanter für Eure Bedürfnisse zu gestalten. Bitte zögert nicht, Eure Eindrücke, Ideen oder Vorschläge per E-Mail an noelfv@feuerwehr.gv.at zu senden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Euer NÖ Landesfeuerwehrverband